



Nr. 04/2022

## Energiesparmaßnahmen an der JLU

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Umsetzung der Energiesparmaßnahmen an der JLU ist ein gewaltiger Kraftakt und verlangt von uns allen größere Einschränkungen als anfangs abzusehen waren.

Auch der Personalrat sieht für diesen Winter nach wie vor die Notwendigkeit Energie zu sparen. Für uns gibt es aber eindeutig Grenzen, wenn es um die Umsetzung einzelner Maßnahmen geht. Personalrat und Dienststelle sind darüber in einer regen Diskussion.

Die rechtlichen Grundlagen unserer Diskussionen sind u.a.

- dass für Arbeitsplätze mit Bürotätigkeiten eine Raumtemperatur von 19°C einzuhalten ist. Für Arbeitsplätze mit mittelschwerer und überwiegend sitzender Tätigkeit gelten 18°C (z. Bsp. Labore und Werkstätten).  
**Sollten diese Temperaturen bei Ihnen nicht erreicht werden, schreiben Sie bitte eine Störmeldung.**
- dass für Kolleginnen und Kollegen, die auf Grund von Vorerkrankungen mit den abgesenkten Temperaturen gesundheitliche Probleme bekommen, keine Absenkung der Temperatur zulässig ist. Deshalb müssen hier individuelle Lösungen gefunden werden. Bitte zögern Sie nicht mit Ihrer/Ihrem Vorgesetzten darüber zu sprechen.
- dass jede/r freiwillig mobil arbeiten darf, sinnvollerweise am Freitag, es aber nicht angeordnet werden kann.
- dass der Arbeitgeber Arbeitsplätze innerhalb der Dienststelle verlagern kann; diese müssen aber der Arbeitsstättenverordnung entsprechen

Wir appellieren an alle Beschäftigten, freitags von Zuhause aus zu arbeiten, falls ihnen dies möglich ist. Wir möchten auf die abgeschlossene Dienstvereinbarung „Mobiles Arbeiten“ hinweisen.

Uns ist bewusst, dass es für viele unserer Kolleginnen und Kollegen eine große Herausforderung ist, die Universität beim Energie sparen zu unterstützen. Sollten Sie Fragen haben oder unsere Unterstützung benötigen, kommen Sie gerne auf uns zu.

Herzliche Grüße  
Ihr Personalrat